



**Naturparke
Deutschland**

REISEN IN DIE NATURPARKE 2019



„Man sieht oft etwas hundert Mal, tausend Mal,
ehe man es zum allerersten Mal wirklich sieht.“

Christian Morgenstern



- 1** Vorwort/Impressum
- 2** Alle Naturparke dieser Broschüre auf einen Blick
- 3** Naturpark Bourtanger Moor
- 3** Naturpark Hümmling
- 4** Naturparke in Schleswig-Holstein
- 6** Nationale Naturlandschaften in Brandenburg
- 7** Naturparke der Mecklenburgischen Seenplatte
- 7** Naturpark Südheide
- 8** Naturpark Sauerland Rothaargebirge
- 10** Katzensprung – klimaschonende Reiseangebote
- 12** Nationale Naturlandschaften in Thüringen
- 13** Naturpark Lahn-Dill-Bergland
- 13** Naturpark Siebengebirge
- 14** Naturpark Soonwald-Nahe
- 14** Naturpark Haßberge
- 15** Naturpark Saar-Hunsrück
- 16** Naturpark Frankenwald
- 16** Naturpark Steigerwald
- 17** Naturpark Fichtelgebirge
- 18** Naturpark Fränkische Schweiz – Frankenjura
- 19** Naturpark Steinwald
- 19** Naturpark Oberpfälzer Wald
- 20** Geopark Ries
- 21** Naturpark Altmühltal
- 22** Naturpark Schönbuch
- 22** Naturpark Südschwarzwald
- 23** Naturpark Ammergauer Alpen
- 24** VDN – Naturparke für alle
- 25** Schweizer Pärke
- 26** Naturparke in Luxemburg
- 28** Naturparke in Österreich

Erlebnisreiche Zeiten!

Wer auf Reisen einen Ausgleich zum oft stressigen oder bewegungsarmen Alltag sucht, ist mit den Naturerlebnisangeboten aus Naturparks gut beraten: Sie setzen auf Entschleunigung, Ruhe, Erlebnis und Entdeckung von Natur und Landschaft. Ein Aufenthalt an der frischen Luft bietet den idealen Ausgleich, kann individuell aktiv oder entspannend gestaltet werden und trägt so zur Gesunderhaltung und einer gesteigerten Lebensqualität bei. Mit dieser Broschüre möchten wir Sie einladen, diese Naturerlebnisse aus Naturparks und Geoparks in Deutschland sowie Naturparks in der Schweiz, Luxemburg und Österreich für sich zu entdecken.

Die Kombination aus natürlichen und kulturellen Möglichkeiten macht jeden Naturpark einzigartig. Diese Einzigartigkeit findet sich auch in den Erlebnisangeboten vor Ort wieder. Eine besucherorientierte Erschließung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist bei vielen Angeboten ein großes Plus für die Attraktivität und nachhaltige Entwicklung in jeder Region. Dies gilt ebenso für das Angebot eines Informationsportals mit Naturerlebnisangeboten im Internet oder den Einsatz von Routing-Apps für Wanderungen.

Im September 2018 hat sich der Verband Deutscher Naturparke e. V. mit dem Wartburger Programm neue Leitlinien für die Entwicklung der Naturparke in Deutschland bis 2030 gesetzt. Im Zentrum der Arbeit steht immer die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Als neuer Präsident des VDN fühle ich mich der Aufgabe verpflichtet, Naturparke mit ihren traumhaften Kulturlandschaften auf ihrem Weg zu Modellregionen auch eines nachhaltigen Tourismus zu begleiten, der biologische Vielfalt und Klimaschutz stets mitdenkt.

Überzeugen Sie sich von den vielfältigen Erlebnisangeboten in Naturparks, bei denen immer die Erholung und die Natur im Mittelpunkt stehen.



Ich wünsche Ihnen erlebnisreiche Zeiten!

Ihr 

Friedel Heuwinkel
Präsident Verband Deutscher Naturparke

■ Impressum

Herausgeber:

Verband Deutscher Naturparke e.V. (VDN)
info@naturparke.de
www.naturparke.de, www.naturparkfotos.de

Für den Inhalt sind alleine die aus den einzelnen Reiseausschreibungen hervorgehenden Reiseveranstalter verantwortlich. Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktion und Produktion:

Annette Schäfer (VDN), Beatrix Losem (VDN)
Naturparke und ihre Kooperationspartner
in Kooperation mit fairkehr GmbH, Weiherstraße 38
D-53111 Bonn

Gestaltung: Ute Mächler, Bonn

Titelbild: © Albsteig Schwarzwald, Kappest

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei
GmbH & Co KG, Gießen

Papier: 100% Umweltpapier

Auflage: 210.000

Bonn, November 2018



www.blauer-engel.de/uz195

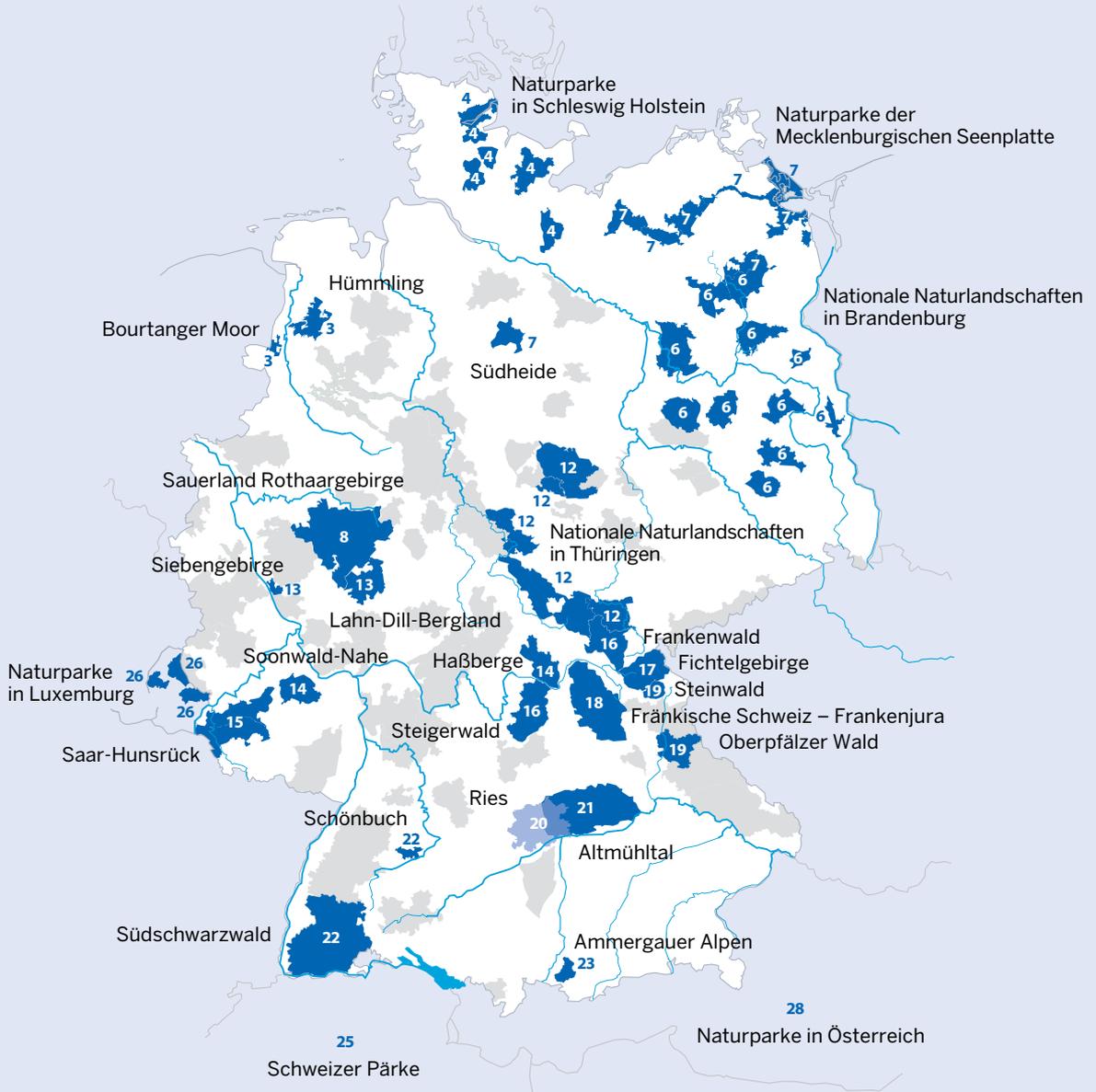
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

LE2

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Reisen Sie in die Naturparke!

Alle Naturparke und Geoparke dieser Broschüre auf einen Blick



Moor-Erlebnis ohne Grenzen

Naturpark Bourtanger Moor

Kein See, aber auch kein festes Land: Das Moor ist ein einzigartiger, fast exotischer Lebensraum. Es klingt anders, es riecht anders und es sieht vollkommen anders aus als alle übrigen Landschaften Europas. Wer im deutsch-niederländischen Naturpark Bourtanger Moor auf Entdeckungsreise geht, erlebt eine einmalige Tier- und Pflanzenwelt. Den blauen Moorforsch etwa und das Farbenspiel von 30 unterschiedlichen Tagfaltern, die Sumpfohreule, die am hellen Tage jagt, und nahezu 300 weitere Vogelarten, die zum Teil nur hier heimisch sind. Endlose Weite, freie Blicke bis zum Horizont.



Foto: Naturpark Bourtanger Moor

■ Naturpark – Rad- und Wanderkarten

470 km ausgeschilderte Radwege vernetzt im Knotenpunktsystem, 70 km gekennzeichnete Rundwandertouren, Erlebnispfade, Aussichtspunkte und acht spannende Museen – die sog. „Moorpforten“ – garantieren ein unvergessliches Natur- und Kulturerlebnis.

Kostenlose Informationen sowie Rad- und Wanderkarten erhältlich bei:



Int. Naturpark Bourtanger Moor – Bargerveen e.V.
Ordeniederung 2, D-49716 Meppen
Tel. +49 (0)5931-442277, Fax -443644
info@naturpark-moor.eu, www.naturpark-moor.eu

Idyllische Landschaft – imposante Kultur

Naturpark Hümmling

Sanfte Hügel, weite Wälder, kostbares Kulturgut – das alles birgt der Naturpark Hümmling im Emsland, eingebettet in die norddeutsche Tiefebene, durchzogen von kleinen Wasserläufen und gespickt mit Zeugnissen der Megalithkultur aus der Jungsteinzeit. Idyllisch präsentiert sich der Landschaftsraum mit seinen tiefen Wäldern, dem prächtigen Farbenspiel blühender Felder, seinen kontrastreichen Moor- und Torfflächen, den zartlila farbenen Heidelandschaften. Entlang der Radwege gibt es viel zu entdecken: Zum Beispiel das barocke Jagdschloss Clemenswerth in Sögel, die Wind- und Wassermühle Hüven oder Surwolds Wald mit Klettergarten und Märchenschau. Auf der Suche nach spirituellen Erfahrungen lohnt eine Wanderung auf dem Hümmlinger Pilgerweg.



Foto: Naturpark Hümmling

■ Wanderkarte

Die Karte zum Hümmlinger Pilgerweg ist für 2,90 € zzgl. Versand erhältlich bei:

Naturpark Hümmling e.V.
Ordeniederung 2, D-49716 Meppen
Tel. +49 (0)5931-442288
naturpark@huemmling.de
www.huemmling.de





Foto: Beate Zoellner

Bewusstda Urlaub genießen

Naturpark Schlei

Sonnig bunte Felder, leuchtend grüne Wälder und das tiefe Blau von Schlei und Ostsee, dazu reizvolle Städte, romantische Dörfer und ruhige Rad- und Wanderwege durch die intakte Natur: Das ist die Region rund um den Ostseefjord Schlei. Die Natur und die idyllische Landschaft sind verantwortlich dafür, dass sich jedes Jahr Urlauber bewusst für diesen Landstrich entscheiden. Denn hier ticken die Uhren etwas langsamer, hier sind die Angebote klein und fein, nicht für die Masse, sondern für Individualisten und – sie sind nachhaltig.

Mittendrin findet sich der Naturpark Schlei. Sein Herzstück ist – wie der Name bereits verrät – der Ostseefjord Schlei. Diese uralte Lebensader der Region im Grenzland zu Dänemark war einst Schauplatz sagenumwobener Kämpfe und zieht sich mehr als 40 km ins Land hinein. Die unberührte Landschaft lädt zu vielen Entdeckungen ein. Bei einem der zahlreichen Naturerlebnisangebote lässt sich herrlich entspannen, mit dem Rad die Natur erfahren, erwandern oder vom Wasser aus entdecken. Bei einer Wanderung entlang des 2018 zum Weltkulturerbe ernannten Grenzbauwerkes Danewerk und des wikingerzeitlichen Handelsplatzes Haithabu lässt sich nicht nur die Natur, sondern auch die Geschichte hautnah erleben.

Die Region wurde im Februar 2018 als Nachhaltiges Reiseziel zertifiziert. Damit ist sie die erste in Schleswig-Holstein. Die lokale Tourismusorganisation Ostseefjord Schlei GmbH (OfS) hat in den vergangenen zwei Jahren daran gearbeitet, bestehende nachhaltige Angebote zu bündeln, neue Angebote zu entwickeln und diese gezielt zu bewerben. Die Zertifizierung war der erste Meilenstein dieser Bemühungen. Mit der Marketingkampagne *bewusstda* setzt die Tourismusgesellschaft

Fotos: Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz
Beate Zoellner

■ Bewusstda reisen und belohnt werden

Zusammengefasst sind die Angebote der Partnerbetriebe in einem Bonusheft, mit dem im Urlaub Stempel gesammelt werden können. Ab fünf abgestempelten Leistungen können sich Gäste aktuell eine Marmelade eines regionalen Anbieters abholen, ab acht Stempeln eine Einkaufstasche aus Segelstoff und ab zwölf gesammelten Stempeln erhält man sogar ein Seegraskissen. Der Bonuspass ist in den Touristinformationen in Schleswig, Kappeln und Süderbrarup sowie bei den Nachhaltigkeitspartnern erhältlich.

Weitere Informationen unter www.naturparkschlei.de und www.bewusstda.de



Foto: Henrik Matzen





■ Die Schatzkisten Schleswig-Holsteins

Die sechs Naturparke laden alle ein, das Land zu entdecken und zu genießen. Ob am Wochenende oder in den Ferien, Erholung in der Natur ist immer ein Erlebnis. Die sechs Naturparke bieten einzigartige Natur- und Kulturschätze. Der Familienausflug, Sport und Spaß oder Vogelstimmenwanderungen sind nur ein kleiner Ausschnitt der vielfältigen Möglichkeiten, die hier angeboten werden. Anfassen, Erleben und Mitmachen ist in den schleswig-holsteinischen Naturparks angesagt.

Naturpark Holsteinische Schweiz

Seenreichtum, herrschaftliche Schlösser, malerische Orte und die höchste Erhebung Schleswig-Holsteins
www.naturpark-holsteinische-schweiz.de

Naturpark Schlei

Idyllische Knicklandschaften, Rapsfelder, Sandstrände, malerische Dörfer und romantische Badestrände
www.naturparkschlei.de

Naturpark Hüttener Berge

Hügelige Knick- und Seenlandschaft rund um den Aschberg, einzigartiger Ausblick!
www.naturpark-huettenerberge.de

Naturpark Westensee

Gewässer- und Moorparadies in parkartiger Güterlandschaft, verbunden durch den Nord-Ostsee-Kanal
www.naturpark-westensee-obereider.de

Naturpark Aukrug

Der landschaftlich älteste Naturpark mit Heide-, Wald und Teichlandschaft
www.naturpark-aukrug.com

Naturpark Lauenburgische Seen

Wald- und wiesenreiche Seenlandschaft zwischen der Alten Salzstraße und dem Schaalsee
www.naturpark-lauenburgische-seen.de



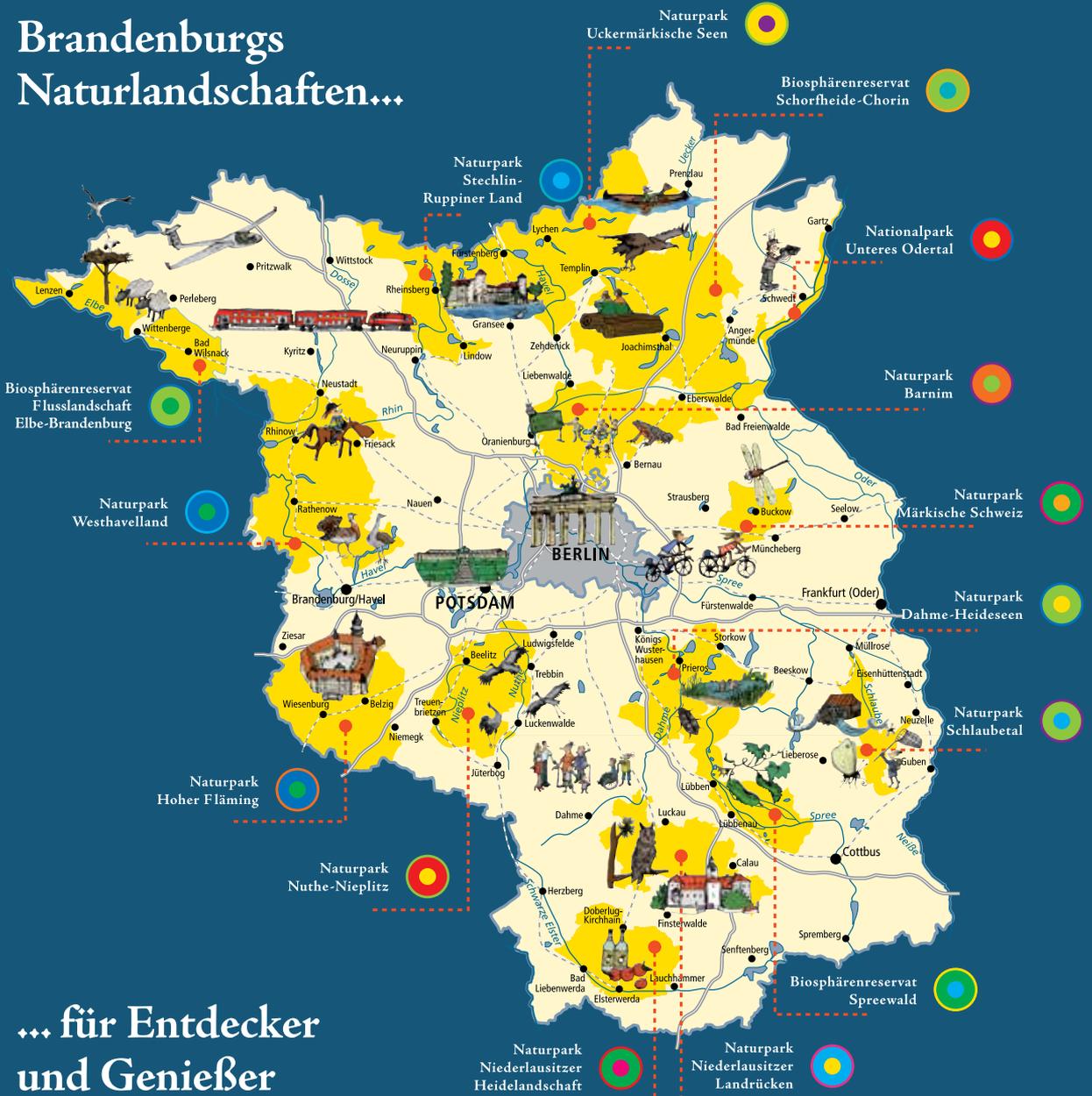
ganz gezielt auf bewussten Genuss, auf naturnahe Angebote, Pflege von Tradition und schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen. Besonders wichtig ist dabei die Zusammenarbeit mit nachhaltig wirtschaftenden Betrieben. Insgesamt 30 aus der Region – darunter Vermieter von Ferienunterkünften, Restaurants, Hofläden und Freizeitanbieter – haben sich der OfS-Initiative angeschlossen und jeweils eigene Ziele zu den Themen Ressourcen-, Einkaufs- und Personalmanagement, regionale Produkte, Mobilität und Kommunikation definiert.

Naturpark Schlei e.V.
 Plessenstraße 7
 D-24837 Schleswig
 Tel. +49 (0)4621-8500515
info@naturparkschlei.de
www.naturparkschlei.de





Brandenburgs Naturlandschaften...



... für Entdecker und Genießer



Land der 1000 Seen

Mecklenburgische Seenplatte

Sanfte Hügel, weite Felder und Wälder sowie malerische Orte und dazwischen immer wieder große und kleine Seen – das ist die Mecklenburgische Seenplatte. Über die Hälfte des Gebietes steht unter Naturschutz. Damit ist das Land der 1000 Seen zwischen Hamburg und Berlin eine der letzten großflächig erhaltenen Naturlandschaften in Deutschland. In dieser reizvollen Landschaft gibt es sechs Naturparke und den Müritz-Nationalpark, mit dem UNESCO-Weltnaturerbe. Hier ist die Natur weitgehend ungestört und ihrer eigenen Dynamik überlassen. Die Naturparke hingegen stellen schützenswerte Kulturlandschaften dar. Rund ums Jahr bieten diese Naturbühnen ein beeindruckendes Programm. Der April feiert die Rückkehr der Zugvögel, der Mai steht für die Liebe – es ist Balz- und Paarungszeit. Von Juni an steht das Land in voller Blüte, bis hin zum Herbst – mit dem Indian Summer, dem Kranichzug und der Hirschbrunft – dem absoluten Finale.

■ Die schönsten Naturschauspiele für das ganze Jahr

- › Die blauen Moorfrösche im März und April
- › Vogelzug an den Gewässern im Frühjahr und Herbst
- › Brutzeit der Kraniche von März bis April
- › Störche in ihren Nestern von März bis August
- › Der Fruchtblütenstand des Wollgrases im April und Mai
- › „Konzerte“ der Laubfrösche im Mai und Juni
- › Heideblüte im August und September
- › Indian Summer in Wald und Heide im Herbst
- › Brunftzeit der Hirsche im September und Oktober
- › Die Stille der Natur im Winter

Lüneburger Heide GmbH
Wallstraße 4, D-21335 Lüneburg
Tel. +49 (0)5052-6574
hermannsburg@lueneburger-heide.de
www.lueneburger-heide.de/naturpark-suedheide



Foto: Lüneburger Heide GmbH



■ Naturparke der Mecklenburgischen Seenplatte

- › Naturpark Sternberger Seenland
- › Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See
- › Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide
- › Naturpark Feldberger Seenlandschaft
- › Naturpark Flusslandschaft Peenetal
- › Naturpark Uckermärkische Seen

TIPP: In der Broschüre „Unterwegs 2019“ sind zahlreiche Führungen, Veranstaltungen und Ausstellungen zu finden. Download über www.1000seen.de/natur

Information und Buchung:

www.mecklenburgische-seenplatte.de
www.1000seen.de/natur

Tourismusverband
Mecklenburgische Seenplatte e. V.
Turnplatz 2, D-17207 Röbel/Müritz
Tel. +49 (0)39931-5380

Foto: René Scheibel

Im Land der Heidschnucken

Den Naturpark Südheide erleben

Naturgenuss auf höchstem Niveau erwartet Sie bei Wanderungen, Rad- und Reittouren oder – aus einer ganz anderen Perspektive – bei Paddeltouren im Naturpark Südheide mit seinen sanft-hügeligen Heideflächen, rauschenden Wäldern, einsamen Mooren und idyllischen Heideflüssen. Bei Naturerlebnis-Führungen mit zertifizierten Guides lernen Sie unsere Kulturlandschaft näher kennen. Treffen Sie z.B. den Schäfer und seine Heidschnuckenherde in der weiten Heide Landschaft – ein unvergessliches Erlebnis. Durch den Naturpark verläuft der Heidschnuckenweg, 2014 zum schönsten Wanderweg Deutschlands gewählt. Viele Etappen des Weges durch unberührte Natur und romantische Heideorte können Sie auf Rundwanderungen erkunden. Unsere Radtouren führen Sie u.a. entlang des malerischen Heideflusses Lutter durch märchenhaften Bruchwald ...



Entdecke den größten Naturpark in Nordrhein-Westfalen

Naturpark Sauerland Rothaargebirge



Steile, zerklüftete Höhen, sanft geschwungene Bergkuppen und anmutige Seen: Auf über 3.800 km² vereint der größte Naturpark Nordrhein-Westfalens wunderschöne Naturschutzgebiete mit attraktiven Freizeit- und Erholungsangeboten. Die Bruchhauser Steine, als erstes Nationales Naturmonument in NRW, das Vogelschutzgebiet Medebacher Bucht sowie der Kahle Asten im Hochheidegebiet lassen die Herzen höher schlagen. Nebenbei bietet der Naturpark mit seinen Burgen, Kirchen, Museen sowie einigen der bekanntesten Tropfsteinhöhlen Deutschlands zahlreiche Sehenswürdigkeiten.

Dabei gibt es vielerlei Wege, die Besonderheiten des Naturparks



Sauerland Rothaargebirge zu entdecken. Bei einer idyllischen Naturerkundung, einer gemütlichen Radtour an den Seen, beim Ersteigen eines der zahlreichen Aussichtstürme oder einer beeindruckenden Führung unter Tage – Naturfreunde können sich im Naturpark Sauerland Rothaargebirge auf faszinierende Erlebnisse freuen.

Besonders Familien mit Kindern bietet der Naturpark einen Ausgleich zum Alltag in und mit der Natur. Zahlreiche kindgerechte Erlebniswanderwege und Lehrpfade, aber auch eine Wald-Expedition mit den Rangern des Landesbetriebes Wald und Holz NRW, werden zum Abenteuer mit nachhaltig positiv prägenden Naturerlebnissen. Ganz nebenbei kann man im Naturpark Sauerland Rothaargebirge auch seltene Tiere beobachten. Beispielsweise lassen Begegnungen mit den imposanten Wisenten jeden Besuch in der Wisent-Welt-Wittgenstein zum Highlight werden. Tauchen Sie ein in unseren Naturpark – lassen Sie sich überraschen, verzaubern und faszinieren! Der Naturpark Sauerland Rothaargebirge freut sich auf Sie!

Naturpark Sauerland Rothaargebirge e.V.
 Johannes-Hummel-Weg 2
 D-57392 Schmallenberg
 Tel. +49 (0)2974-9691838
info@naturpark-sauerland-rothaargebirge.de
www.naturpark-sauerland-rothaargebirge.de



Beliebte Wanderregion

Seine Qualitätswanderwege machen den Naturpark Sauerland Rothaargebirge zu einer der beliebtesten Wanderregionen Deutschlands. Neben zahlreichen zertifizierten Wanderwegen, die sich hervorragend für Tageswanderungen eignen, bietet der Naturpark Sauerland Rothaargebirge mit den zwei bundesweit bekannten Wanderwegen Sauerland-Höhenflug und Rothaarsteig ausgezeichnete Bedingungen für das Fernwandern. Auch die Zertifizierung der Sauerland-Wanderdörfer zur ersten „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ durch den Deutschen Wanderverband bestätigt die hervorragende Qualität für Wanderfreunde.

Unter dem Motto „Nur Fliegen ist schöner“ präsentiert sich der Sauerland-Höhenflug mit seinen prägnanten Gebirgskämmen, den fantastischen Panoramasichten und der herrlichen Naturidylle. Eingeteilt in elf bzw. zwölf Etappen lässt sich der Fernwanderweg als Mehrtageswanderung in seiner ganzen Vielfalt erleben. 250 faszinierende, sportliche aber vor allem eindrucksvolle km warten nur darauf, von den Wanderern unter die Wanderschuhe genommen zu werden. Und die werden für ihre Mühen mit einer ganzen Reihe besonderer Naturhighlights belohnt.

■ WaldSkulptTour & Wisent Wildnis

Kunst & Wisent haben eines gemeinsam: Sie sind imposant! Gesamtlänge: 23 km von Schmallenberg – Schmallenberg

Leistungen: 3 x ÜF, 3 x Lunchpaket, 3 x Gepäcktransfer, Infomaterial WaldSkulpturenWeg und Wisent-Wildnis, 1 Wanderkarte Schmallenberger Sauerland pro Gruppe, Örtliche Kurtaxe/SauerlandCard

Preis pro Person im DZ: ab 285 €

Weitere Informationen unter:

www.rothaarsteig.de/Gastgeber/Wanderreisen

■ Höhenflug „Der Klassiker“

Die Welt von oben betrachten und sich einfach frei fühlen – das ist der Sauerland Höhenflug

Gesamtlänge: 194 km von Altena - Korbach

Leistungen: 12 x ÜF, 11 x Lunchpaket, 11 x Gepäcktransfer, 1 Erlebnis-Wanderführer Sauerland-Höhenflug pro Gruppe, Örtliche Kurtaxe

Preis pro Person im DZ: ab 995 €

Weitere Informationen unter:

www.sauerland-hoehenflug.de/wanderreisen

■ Höhenflug „Genießertour“

Den Höhenflug mit beeindruckenden Ausblicken und vielen kleinen Wundern am Wegesrand kennen lernen. Gesamtlänge: 147 km von Korbach – Faulebutter

Leistungen: 8 x ÜF, 7 x Lunchpaket, 7 x Gepäcktransfer, 1 Erlebnis-Wanderführer Sauerland-Höhenflug pro Gruppe, Örtliche Kurtaxe

Preis pro Person im DZ: ab 625 €

Weitere Informationen unter:

www.sauerland-hoehenflug.de/wanderreisen

reisewelt-sauerland.de

Buchung: Reisewelt Sauerland
Poststraße 7, D-57392 Schmallenberg
Tel. +49 (0)2972-974022
info@reisewelt-sauerland.de
www.reisewelt-sauerland.de





Katzensprung präsentiert klimaschonende Reiseangebote in deutschen Naturparks

„Katzensprung – Kleine Wege. Große Erlebnisse.“

Katzensprung hat sich zum Ziel gesetzt, ein Bewusstsein für den Zusammenhang zwischen Reisen und Klimabelastung zu schaffen und dabei zu helfen, vermeidbare Flügeisen durch sinnvolle und nachhaltige Alternativen zu ersetzen.

Seit Herbst 2017 hat das Team aus der Sicht des Gastes untersucht, welche klimaschonenden Tourismusangebote es in den zehn teilnehmenden Modell-Naturparks gibt, ob diese überhaupt sichtbar sind, ob das Angebot der Nachfrage gerade von jungen Menschen zwischen 14 und 29 Jahren gerecht wird und welches CO₂-Einsparpotenzial vorhanden ist. Denn die Ausgangshypothese ist, dass jede/r durch Verzicht auf Flügeisen messbar zu einer CO₂-Reduktion im Tourismus beitragen kann, da es in Deutschland

viele tolle Erlebnismöglichkeiten gibt, die oft nur einen Katzensprung entfernt sind.

Mittlerweile wurden zehn umfangreiche Dossiers mit allen Ergebnissen, Analysen und individuellen Empfehlungen für die zukünftige, auf den Klimaschutz ausgerichtete Arbeit im Naturpark zur Verfügung gestellt. Für fünf der zehn Naturparke geht es nun in die zweite Phase.

Für Klimahelden: 50 außergewöhnliche Reiseziele

Begleitend dazu konnten sich Anbieter in den Kategorien „Wo schlafen“, „Was erleben“, „Wo essen“ und „Was bewegen“ als Klimaschutz-Leuchtturm bewerben.

Auf der Projekt-Website www.katzensprung-deutschland.de werden die 50 überzeugendsten Beispiele und Reiseziele in Deutschland vorgestellt. Bei der Auswahl dieser „Leuchttürme“ hat die Jury nicht nur die Eignung für ein junges Publikum, sondern auch Erlebnisfaktor, Preis-Leistungs-Verhältnis und Nachhaltigkeit des Angebots unter die Lupe genommen.





Foto: RhönLamas.

Strandkorbschlafen; Esel-, Huskie- oder Lama-Wanderungen; Zorbing; biken oder reiten; in Schwebzelten, Pop-up-Cubes, Fässern, Schäferwagen oder Baumhäusern übernachten; an unbekanntem, abgelegenen Zeltplätzen mitten im Nirgendwo campen; die Fährte der Wölfe aufnehmen; die Waldkräuterey, einen Sternepark oder Baumwipfelpfad besuchen; Picknick mit E-Auto – die Liste der nachhaltigen Abenteuer ist lang!

Nachhaltiges Reisen mit Spaßfaktor!

So zeigt Katzensprung ganz konkret, wie ein besonderer Deutschlandurlaub für junge bzw. jung gebliebene Reiselustige aussehen kann – ganz ohne emissionslastige Fernflüge. Denn diese belasten das Klima stark. Wer also nicht ganz gezielt sein Wunschland erkunden, sondern einfach mit netten Menschen eine gute Zeit haben möchte, kann das auch an spannenden Orten in Deutschland tun und gleichzeitig CO₂ einsparen. Schauen Sie mal vorbei:

www.katzensprung-deutschland.de

DAS KATZENSPRUNG-DEUTSCHLAND-MAGAZIN

können Sie hier bestellen oder online ansehen:
www.katzensprung-deutschland.de/information/heft-bestellen/



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Förderkennzeichen: 03KF0057A

Das Projekt „Katzensprung“ wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages im Rahmen des Förderprogramms für innovative Klimaschutz-Einzelprojekte der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI).



NATIONALPARK, BIOSPHÄRENRESERVATE UND NATURPARKE IM ÜBERBLICK:

Nationale Naturlandschaften in Thüringen

Im Freistaat Thüringen, dem Grünen Herz Deutschlands, werden etwa 31 % der Landesfläche als Nationale Naturlandschaften erhalten und entwickelt. Die Naturparke, Biosphärenreservate und der Nationalpark laden Sie ein, die vielfältigen Naturerlebnis-Angebote zu nutzen:

Ob Sie auf der schönen Werra paddeln, durch idyllische Dörfer radeln, im „Urwald“ wandern oder sich einfach nur erholen – sie bieten vielfältige Möglichkeiten, Kultur- und Naturlandschaften zu erleben und zu genießen. Ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit!



Thüringen in Deutschland

Naturpark Eichsfeld - Hainich - Werratal 

Alte Grenzregion auf neuen Wegen
• reizvoller Landschaftswechsel zwischen den Auen des Werratal und dem offenen Plateau des Eichsfelds mit dem Grünen Band

Naturpark Südharz 

Wo der Harz am südlichsten ist ...
• seltene Gipskarstlandschaft und steil aufragendes Harzgebirge mit naturnahen Buchenwäldern

Naturpark Kyffhäuser 

Wo Barbarossa schlummert
• bedeutendstes Vogelschutzgebiet Thüringens mit Kranichrastplatz
• Salzquellen, Karsthöhlen, Buchenwälder und Steppenrasen als Wanderziele und Lebensraum seltener Pflanzen

Nationalpark Hainich 

Urwald mitten in Deutschland
• UNESCO-Weltnaturerbe
• romantische alte Buchenwälder mit Baumkronenpfad



Biosphärenreservat Rhön 

Im Land der offenen Fernen
• abwechslungsreiche, vulkanisch geprägte Landschaft, die berühmt für ihre fantastischen Fernblicke ist

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale 

Land des blauen Goldes
• idyllische Urlaubslandschaften zwischen den Wäldern des Rennsteigs mit dem Grünen Band und den Burgen der Saale am Thüringer Meer

Biosphärenreservat Thüringer Wald 

Waldesluft und Blütenduft
• stille Wälder, blumenreiche Bergwiesen und der höchste Berg Thüringens mit fast 1000 m
• ältestes Biosphärenreservat Deutschlands

Naturpark Thüringer Wald 

Natürlich kulturvoll
• Grünes Herz Deutschlands, Urlaubsparadies mit viel Wald, **Geschichte** und **Ursprünglichkeit**

Umgeben von den Flüssen Lahn und Dill

Naturpark Lahn-Dill-Bergland

Er ist eine der schönsten Mittelgebirgslandschaften in Europa. Zwischen 173 und 673 Metern über dem Meeresspiegel finden Sie in einer zauberhaften Landschaft 18 Städte und Gemeinden mit sehr unterschiedlicher Geschichte und Menschen, die sich auf Gäste freuen. Der sanfte Wechsel zwischen Bachtälern und Hügeln wird erschlossen durch ein umfangreiches und gepflegtes Wander- und Radwegenetz. Begeben Sie sich auf einen Streifzug durch den erlebnisreichen Naturpark Lahn-Dill-Bergland!

Naturpark Lahn-Dill-Bergland
Herborner Str. 1, D-35080 Bad Endbach
Tel. +49 (0)2776-80115
info@lahn-dill-bergland.de
www.lahn-dill-bergland.de



Foto: Frank Landsberg

■ Kapellenwanderung und -schleifen

Auf einem 42 km langen Rundweg entlang der 12 Kapellen erschließt sich dem Wanderer die Schönheit des lieblichen Pleiser Hügellands mit ungeahnten Blicken auf das Siebengebirge. Weitere Informationen unter:
www.naturpark-siebengebirge.de

Naturpark Siebengebirge
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
D-53721 Siegburg
Tel. +49 (0)2241-133329
info@naturpark-siebengebirge.de
www.naturpark-siebengebirge.de



■ Wander-Arrangement rund um den Aartalsee

Leistungen: 2 ÜF im DZ,
Romantisches Candlelight-Dinner, inkl. einer Flasche Wein, 1 Flasche Prosecco auf dem Zimmer
3-Gang-Menü im Rahmen unserer Halbpension
Nutzung unseres Saunabereiches
Wandervorschläge rund um den Aartalsee
Preis für zwei Personen im DZ: 244 €

Buchung:
Seehof am Aartalsee
Ingrid Neukirchen
Am See 1–10
D-35649 Bischoffen-Niederweidbach
Tel. +49 (0)6444-9260
www.seehof-aartalsee.de

Foto: Christian Plaum

Zeit zum Durchatmen

Naturpark Siebengebirge

Das vulkanisch geprägte Siebengebirge umfasst weit mehr als die berühmten 7 Berge, nämlich insgesamt 42 große und kleine Erhebungen. Seit dem Ende der Eiszeiten besiedelt, durchlebte das Siebengebirge eine wechselvolle Geschichte. Die vielfältige Landschaft im Naturpark, insbesondere mit den historisch und landschaftlich bedeutenden Bergen Drachenfels und Petersberg, lädt zum Wandern ein. Ostwärts warten die Streuobstwiesen, Bachtäler, Heidelandschaften und pittoresken Dörfer des malerischen Pleiser Hügellands darauf, entdeckt zu werden. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie die Chorruine von Kloster Heisterbach, das geschichtsträchtige Hotel Petersberg oder die Ruine Löwenburg sowie die uralten Einkehrmöglichkeiten sind ein guter Anlass für einen Besuch im Siebengebirge.



Foto: Naturpark Soonwald-Nahe

■ Trekkingcamps am Soonwaldsteig

Die Camps: Alteburg, Ellerspring, Ochsenbaumer Höhe

Ausstattung: 5 Zeltplätze, 1 Jurtezeltplatz, Feuerstelle, Sitzmöglichkeiten, Toilette

Buchungsgebühr: 10 € pro Zelt/Nacht, 15 € pro Jurte/Nacht

Infos und Reservierungen:

www.soonwaldsteig.de, Naheland-Touristik GmbH
Bahnhofstraße 37, D-55606 Kirn
Tel. +49 (0)6752-137610



Naturpark Soonwald-Nahe, Ludwigstraße 3-5
D-55469 Simmern, Tel. +49 (0)6761-820, Fax -829662
info@soonwald-nahe.de, www.soonwald-nahe.de
www.soonwaldsteig.de

Waldgeflüster – auf historischen Spuren

Naturpark Haßberge

Blätterrauschen und leises Vogelgezwitscher begleiten den Ausflug in den Naturpark Haßberge. Im Landschaftspark Bettenburg ist der Hauch von Romantik, Dichtern und Denkern noch spürbar. Damals versammelten sich Friedrich Rückert oder Jean Paul um die Bettenburger Tafelrunde, heute erinnern Denkmäler an jene Zeit. Auf dem Burgen- und Schlösserwanderweg mit seinen Erlebnisrundtouren geht der Streifzug weiter. Herrschaftliche Schlösser, Überbleibsel einst mächtiger Burgen und schicke Fachwerkorte sind Wegbegleiter. Sonnenverwöhnte historische Weinhänge am Main locken ins Abt-Degen-Weintal und in Heckenwirtschaften. Dank des Abtes Degen fand die heute so bekannte Silvanerrebe den Weg nach Franken. Familienbrauereien blicken auf eine jahrhundertalte Brautradition zurück und die Auswahl an Biersorten ist groß.

Hautnah erleben

Naturpark Soonwald-Nahe

Schon der Schinderhannes wusste sie zu schätzen, die Ruhe im wilden weiten Soonwald. Die kaum zerschnittenen Wälder sind Herzstück des Naturparks Soonwald-Nahe. Wo nur die Natur die Geräuschkulisse bildet, kann man zu sich selbst finden und Kraft tanken. Beste Voraussetzung also für eine kleine Auszeit vom Alltag. Drei Trekkingcamps mitten im Naturpark Soonwald-Nahe machen das legale Zelten im Wald möglich. Ob Wanderer auf dem Soonwaldsteig oder Familie mit Kindern – auf den Camps ist jeder willkommen, der die Natur ganz nah erleben will und zu schätzen weiß. Nur mit sechs Lagerplätzen, einer Feuerstelle und einer Toilette ausgestattet sind sie naturnah konzipiert und bieten alles für ein kleines Abenteuer.

Naturpark
SOONWALD-NAHE

■ TIPP: Bestellen Sie den Tourbegleiter vom Burgen- und Schlösserwanderweg mit vielen genussvollen Wanderpauschalen

Weitere Informationen:

Haßberge Tourismus e.V. im Naturpark Haßberge
Marktplatz 1, D-97461 Hofheim i.UFr.

Tel. +49 (0) 9523-5033710

www.hassberge-tourismus.de

Naturpark Haßberge e.V.

Am Herrenhof 1, D-97437 Haßfurt

info@naturpark-hassberge.de

www.naturpark-hassberge.de



Foto: Nellie Kirchner





Foto: Naturpark Saar-Hunsrück, Brigitte Krauth

Vielfältige Landschaften und Geschmackserlebnisse während der saisonalen kulinarischen „Naturpark-Wochen“ 2019

■ **Omas Küche – regionale und traditionelle Gerichte Saar-Hunsrück**
Sa, 26.01. bis So, 10.02.

■ **Bettsäckertage Saar-Hunsrück die moselfränkischen Löwenzahnwochen**
Sa, 09.03. bis So, 07.04.

■ **Fischfestival Saar-Hunsrück**
Di, 12.03. bis Di, 19.03.

■ **Kräuterküche Saar-Hunsrück**
Sa, 17.08. bis So, 25.08.

■ **Naturpark-Pilzwochen**
Mo, 26.08. bis Fr, 25.10.

■ **Kartoffeltage Saar-Hunsrück**
Sa, 05.10. bis So, 20.10.

■ **Wildwoche Saar-Hunsrück**
Fr, 09.11. bis Sa, 17.11.



Foto: Wanderbüro Saar-Hunsrück, Klaus-Peter Kappest

■ Den Saar-Hunsrück-Steig erleben.

Raum zum Entdecken, Zeit zum Erleben und Landschaften zum Genießen ohne einen Gedanken zur Planung der folgenden Etappen: Dafür gibt es die Wanderangebote aus der Region.

Egal, ob es eine kurze Auszeit sein soll, eine ganze Woche oder mehr, unter www.saar-hunsrueck-steig.de/pauschalen findet sich ein breitgefächertes Wanderangebot für jeden Geschmack. Gerne erstellen wir Ihnen auch ein passendes individuelles Angebot.

Abenteuer, Erholung und Genuss

Naturpark Saar-Hunsrück mit Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Der länderüberschreitende Naturpark Saar-Hunsrück erstreckt sich auf 2.055 km² von der Mosel im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Luxemburg bis auf die Höhen des Hunsrücks. Wer sich alleine oder mit Freunden auf Entdeckertour fern ab von Stress begeben will, kann direkt vor der Haustür die spannende und abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft des Naturparks Saar-Hunsrück mit dem TOP-Fernwanderweg Deutschlands, dem Saar-Hunsrück-Steig, hautnah und klimaschonend mit Genusswandern zu allen Jahreszeiten erleben.

Naturpark Saar-Hunsrück e. V., Trierer Str. 51
D-54411 Hermeskeil, Tel. +49 (0)6503-92140
info@naturpark.org, www.naturpark.org



Naturpark
Saar-Hunsrück



Premium-Wanderregion Saar-Hunsrück

Der Naturpark Saar-Hunsrück und der Nationalpark Hunsrück-Hochwald bilden das Zentrum der Premium-Wanderregion Saar-Hunsrück. Hier wird Genusswandern auf dem 410 km langen Fernwanderweg Saar-Hunsrück-Steig und den 111 Traumschleifen, den zertifizierten Premium-Rundwanderwegen, geboten. Für alle, die kürzere Strecken bevorzugen, gibt es zehn Premium-Spazierwanderwege, liebevoll Traumschleifchen genannt. Auf 3 bis maximal 7 km bieten auch sie Naturerlebnis und Wandergenuss.



Wanderbüro Saar-Hunsrück
Zum Stausee 198
D-66679 Losheim am See
Tel. +49 6872-9018100
www.saar-hunsrueck-steig.de



Foto: Naturpark Frankenwald/Maria Setale

■ Schöner wandern!

Auf dem FrankenwaldSteig, der 2017 bei der Wahl zu Deutschlands schönstem Wanderweg Platz zwei belegt hat, erlebt man den Frankenwald in seiner ganzen Vielfalt. Auf den insgesamt 13 Etappen und 242 km erkunden Wanderer die Region mit allen Sinnen.

Das Schnupper-Paket „FrankenwaldSteig“ mit Ausgangspunkt Bad Steben:

Leistungen: 3 x ÜF, 2 x Lunchpaket inkl. Brotdose, 1 x Leporello Wanderführer, 1 x Eintritt in die Therme, Transfers und Kurtaxe

Preis pro Person im DZ: ab 215 €, im EZ ab 270 €

Buchung:

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center
Adolf-Kolping-Straße 1
D-96317 Kronach
Tel. +49 (0)9261-601517
www.frankenwaldsteig.de



„Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“



Naturpark Frankenwald

Die noch vielerorts ursprüngliche Mittelgebirgslandschaft im Norden Bayerns besticht nach der wiederholten Zertifizierung durch den Deutschen Wanderverband mit seinen herausragenden Wanderqualitäten. Der FrankenwaldSteig und die vielen FrankenwaldSteigla bieten naturnahen Wandergenuss mit „Stille hören“, „Weite atmen“ und „Wald verstehen“. Entdeckertouren entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze, dem heutigen „Grünen Band“, laden ebenso ein wie eine tierische Wandertour auf den Döbraberg oder die Gastronomen mit der leckeren Frankenwald-Küche.

Naturpark Frankenwald e.V., Güterstraße 18
D-96317 Kronach, Tel. +49 (0)9261-678242, Fax -678211
naturpark.frankenwald@lra-kc.bayern.de
www.naturpark-frankenwald.de

Weite Blicke und uralte Wälder

10 Jahre Steigerwald-Panoramaweg

Im Naturpark Steigerwald, mitten in Franken, erwartet Naturliebhaber ein besonderes Wandererlebnis: Auf 161 km führt der Steigerwald-Panoramaweg als zertifizierter Qualitätsweg von der Kurstadt Bad Windsheim in die beeindruckende UNESCO-Weltkulturerbestadt Bamberg. Auf neun Etappen geht es über Wiesen und Auen, durch malerische Weinorte und vorbei an Burgen, Schlössern und Ruinen. Seltenen Pflanzen, Vogel- und Insektenarten bietet der Naturpark geschützte Lebensräume. Vor allem im Norden des Naturparks finden sich uralte Buchenbestände, die eindrucksvoll in den Himmel ragen. Besonders gut lassen sie sich vom Baumwipfelpfad bei Ebrach aus beobachten, Informationen bietet auch das Steigerwald-Zentrum in Handthal direkt am Steigerwald-Panoramaweg. Vor allem die Vielzahl an Aussichtspunkten mit atemberaubenden

Foto: Florian Trykowski



Fernblicken macht die Besonderheit dieses Fernwanderweges aus, der 2019 mit verschiedenen Veranstaltungen sein 10-jähriges Jubiläum feiert.

Naturpark Steigerwald e.V.
Hauptstraße 1, D-91443 Scheinfeld
Tel. +49(0)9161-921500, Fax -9290150
info@steigerwald-naturpark.de
www.steigerwald-naturpark.de





■ Wandern im Herzen des Fichtelgebirges

Leistungen: 7 Ü, Frühstücksbuffet, 4-Gang-Abendmenü, Obststeller, Bademantel, Nutzung von Sauna und Schwimmbad, 1 x geführte Wanderung, 1 x Auffahrt auf den Ochsenkopf, 2 x Lunchpaket für unterwegs, Wanderinfos und Tourenvorschläge

Preis pro Person im DZ: ab 518 €/ EZ: ab 574 €

Buchung: ganzjährig

Hotel Kaiseralm GmbH, Fröbershammer 31
D-95493 Bischofsgrün, Tel. +49 (0)9276-800
info@kaiseralm.de, www.kaiseralm.de

■ Auf Schusters Rappen

Leistungen: 5 ÜF, tägliches 3-Gänge-Abendmenü: 3 Hauptgerichte zur Auswahl, 1 x Begrüßungsgetränk, Vorschläge für Wanderungen ab unserem Haus, Trockenraum, 1 x Fritsch Wanderkarte pro Zimmer, reichhaltiges Frühstück, fettreduzierte u. leichte Speisen, tägliches Lunchpaket, 1 x Eintritt für Greifvogelpark Wunsiedel, 1 x Eintritt für Felsenlabyrinth auf der Luisenburg, 1 x Eintritt im Wildpark Waldhaus Mehlmeisel

Preis pro Person im DZ: 217,50 €

Buchung: Frühjahr bis Herbst, tägliche Anreise und Verlängerung möglich:
Gasthof & Pension Waldfrieden, Inh. Edda Pöllath
Schneebergweg 7, D-95682 Brand/Oberpfalz
Tel. +49 (0)9236-376, kontakt@gp-waldfrieden.de
www.gasthof-pension-waldfrieden.com

■ Jean Paul – Wanderer und Literat

Wanderung auf dem 200 km langen Jean Paul Wanderweg, Teilstücke frei wählbar

Leistungen: 5 ÜF im Fichtelgebirggasthof, Lunchpaket, Gepäcktransfer, Fritsch Wanderkarte

Preis pro Person im DZ: ab 399 €

bei eigener Anreise

Buchung: ganzjährig

Nähere Informationen:

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Gablonzer Str. 11, D-95686 Fichtelberg
Tel. +49 (0)9272-969030
info@tz-fichtelgebirge.de, www.tz-fichtelgebirge.de

Bayerns steinreiche Ecke

Naturpark Fichtelgebirge

Entdecken Sie bei Ihren Wanderungen die ursprüngliche und herbe Schönheit des Fichtelgebirges mit seinen dunklen Fichten- und Buchenwäldern, Felsenlabyrinthen und bizarren Felsformationen. So finden Sie hier 90% aller weltweit vorhandenen Gesteinsarten. In Mulden und Tälern sind Seen, aber auch Hochmoore zu finden, die eine geheimnisvolle Atmosphäre verbreiten. Eine Landschaft, die auf allen Wanderungen vielfältige Ansichten bietet und zum Erholen und Entdecken einlädt. Mittlerweile hat sich das Fichtelgebirge zu einem Radwegeknoten wahrhaft europäischen Ausmaßes entwickelt. Hier ist für jeden Geschmack und jede Leistungsstufe der richtige Radweg dabei.

Schönes „erfahren“ und stilvoll genießen: Die Porzellanstraße im Fichtelgebirge lädt zu Entdeckungen rund ums „Weiße Gold“ ein. Ein Besuch im Porzellanikon, dem größten Fachmuseum für Porzellan in Europa, gibt einen Einblick in die über 200 Jahre dauernde Tradition der Porzellanherstellung. Die Tourismuszentrale bietet attraktive Pauschalen zum Erkunden des Naturparks Fichtelgebirge an.

Naturpark Fichtelgebirge e.V., Jean-Paul-Str. 9
D-95632 Wunsiedel, Tel. +49 (0)9232-80423
Fax -809423, info@naturpark-fichtelgebirge.org
www.naturpark-fichtelgebirge.org





Unterwegs im Pegnitztal

Ein Teil des Naturparks Fränkische Schweiz – Frankenjura

Als einer der größten Naturparke in Deutschland bietet der Naturpark Fränkische Schweiz – Frankenjura ein herausragendes Naturerlebnis. Wer abwechslungsreiche Landschaft sucht, liegt hier genau richtig, denn Mischwälder, Karstheiden und eine artenreiche Flora und Fauna mit rund 40 Orchideen-Arten sowie seltene Greifvögel machen die Landschaft zu einem Hotspot für Naturliebhaber.

Das Pegnitztal mit seinen bizarren Felsformationen, den weitläufigen Wäldern und romantischen Flussauen liegt im Süden des Naturparks Fränkische Schweiz – Frankenjura. Zahlreiche Wege führen, vorbei an alten Mühlen und Felsen, durch die einzigartige Landschaft. Egal ob Wandern, Radeln, Kanu fahren oder Klettern – für aktive Naturgenießer bietet das Pegnitztal vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Urige Cafés, schnuckelige Biergärten und typisch fränkische Gasthäuser laden zu einer Einkehr ein. Ein unterirdisches Highlight im Pegnitztal ist die Maximiliansgrotte mit dem größten Tropfstein Deutschlands. Besonders viele der Naturattraktionen vereint die Wanderreise Höhlen, Hirtenkultur und Orchideen-Buchenwälder.

Naturpark Fränkische Schweiz –
Frankenjura
Forchheimer Str. 1
91278 Pottenstein
Tel. +49 (0)9243-70816
info@fsvf.de
www.naturparkinfo.de



■ Höhlen, Hirtenkultur und Orchideen-Buchenwälder

Wandern im Nürnberger Land

01.06. – 06.06.2019

5 Übernachtungen / 6 Wandertage

1. Tag: individuelle Anreise nach Happurg, Wanderung auf die Houbirg, ca. 9 km
2. Tag: Hutanger in der Hersbrucker Alb, ca. 12 km
3. Tag: Sagenwanderung nach Hersbruck, ca. 8 km
4. Tag: Wanderung zur Geislochhöhle & Burg Hohenstein, ca. 14 km
5. Tag: Wanderung zu Orchideen & Höhlen im Schwarzen Brand, ca. 15 km
6. Tag: Wanderung zum Wengleinpark & Hirtenmuseum, ca. 14 km

Leistungen: 5 ÜF, 3 x Lunchpaket, 5 x Abendessen, 3 x Gepäcktransfer, Fahrten/Besichtigungen lt. Programm, zertifizierte Naturwanderführerin

Preis pro Person im DZ: 790 €, EZ-Zuschlag: 100 €

Info & Buchung: BUND-Reisen

Reisecenter am Stresemannplatz GmbH & Co.KG
Stresemannplatz 10, D-90489 Nürnberg
Tel. +49 (0)911-5888820, info@bund-reisen.de
www.bund-reisen.de

Nürnberger Land Tourismus
Tel. +49 (0)9123-9506062
urlaub@nuernberger-land.de
urlaub.nuernberger-land.de



Überraschend vielfältig!

Naturpark Steinwald

Der Steinwald ist zwar einer der kleinsten Naturparke Bayerns, mit seinen Sehenswürdigkeiten und seiner Natürlichkeit jedoch ganz groß. Wind und Wetter haben über Jahrzehnte hinweg aus dem harten Urgestein rätselhafte Felsgestalten geformt. Besonders spektakuläre Beispiele sind der Zipfeltannenfelsen und der Hackelstein. Der Oberpfalzturn auf der höchsten Erhebung, der Platte, beeindruckt mit der wohl schönsten Aussicht der nördlichen Oberpfalz. Zum wahren Ge(h)nuss wird das Wandern auf den beiden Fernwanderwegen Goldsteig und Fränkischer Gebirgsweg, die sich an der Burgruine Weißenstein kreuzen.



■ Unser Wandertipp:

Zahlreiche Tourenvorschläge finden Sie im Wandermagazin des Oberpfälzer Waldes. Fordern Sie unter www.oberpfaelzerwald.de/prospekte Ihr kostenloses Informationsmaterial an!

Weitere Informationen:

Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald
Landkreis Schwandorf
Obertor 14
D-92507 Nabburg
Tel. +49 (0)9433-203810
info@touristik-opf-wald.de
www.oberpfaelzerwald.de



Foto: Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald



Foto: Elke Englmaier

■ Entdecken, erleben und staunen

Burgruine Weißenstein, Oberpfalzturn, Zipfeltannenfelsen, WaldErlebnispfad Fuchsmühl, Waldhistorischer Lehrpfad, Waldhaus, Wildgehege, Burgruine Waldeck

Informationen zu Unterkünften, Veranstaltungen, Wander- und Radtouren erhalten Sie bei der

Steinwald-Allianz
Bräugasse 6, D-92681 Erbdorf
Tel. +49 (0)9682-1822190
info@steinwald-allianz.de
www.steinwald-urlaub.de

Naturpark Steinwald e.V., Rathaus Fuchsmühl
Rathausplatz 1, D-95689 Fuchsmühl
Tel. +49 (0)9634-920912
info@naturpark-steinwald.de
www.naturpark-steinwald.de

Grenzgeschichte erleben

Naturpark Oberpfälzer Wald

Im Naturpark Oberpfälzer Wald können Sie die Natur mit allen Sinnen genießen. An der Grenze zum Böhmerwald locken besondere Sehenswürdigkeiten. Wie wäre es mit einem Abstecher zum verlassenen Dorf Bügellohe? Vor etwa 50 Jahren wurde hier mitten in der Natur unter großen Entbehrungen gelebt und gearbeitet. Heute erinnert nur ein letztes verbliebenes Haus an die damalige Zeit. Am Böhmerwaldaussichtsturm erwartet Sie ein atemberaubender Blick über den Naturpark sowie das Nachbarland Tschechien. Die Burgruine Reichenstein zeugt von längst vergangenen Zeiten und wirkt durch die Natur ringsherum fast märchenhaft.

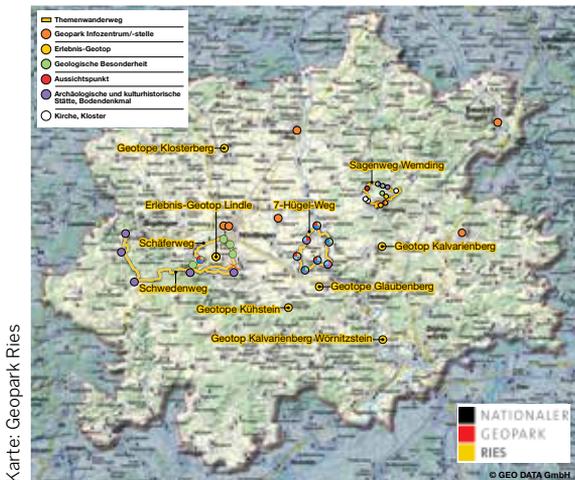
Naturpark Oberpfälzer Wald e.V.
Wackersdorfer Straße 80
D-92421 Schwandorf
Tel. +49 (0)9431-4710
npv@naturpark-opf-wald.de
www.naturpark-opf-wald.de





Faszinierende Erdgeschichte im Meteoritenkrater

Im Nationalen Geopark Ries ist man in Europas besterhaltenem Meteoritenkrater unterwegs



Karte: Geopark Ries

Erleben lässt sich der Geopark Ries besonders intensiv mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführern. Touren sind individuell buchbar. Zusätzlich gibt es Führungen zu festen Terminen.

Weitere Infos zu Erlebnis- und Entdeckungsmöglichkeiten:

Geopark Ries e. V.
Pflegstraße 2, D-86609 Donauwörth
Tel.: +49 (0)906-74140, Fax -74248
info@geopark-ries.de
www.geopark-ries.de

Alles begann mit einem großen Knall, als vor rund 14,5 Mio. Jahren ein etwa 1 km großer Asteroid mit einer Geschwindigkeit von über 70.000 km pro Stunde in die Alboberfläche einschlug und einen Krater hinterließ: Das flache, weitgehend unbewaldete Kraterbecken des Nördlinger Rieses hat einen Durchmesser von ca. 25 km und eine Randhöhe von bis zu 150 m. Der Rieskrater ist Dreh- und Angelpunkt des Nationalen Geoparks Ries. In den Geopark-Infozentren zeigt eine Einschlagsanimation, wie sich die Wissenschaft heute diese „kosmische Katastrophe“ vorstellt. Im Geopark Ries kann man dieses spannende Kapitel der Erdgeschichte hautnah erleben. Der Zauber der kargen Heidelandschaft am Kraterand, die traditionell von den Herden der Wanderschäfer beweidet wird, steht im Kontrast zur üppigen Vegetation im Becken. Die Gesteine Suevit und Bunte Breccie haben das Ries zu einem Mekka für Geologen und Geotouristen gemacht. Sechs Erlebnis-Geotope mit Lehrpfaden und vier Themenwanderwege veranschaulichen als „Schaufenster in die Erdgeschichte“ die Zerstörungskraft des Einschlags und die Folgen für Gestein, Landschaft und Natur. Das Ries gilt zudem als eine Schatzkammer der Besiedlungsgeschichte. Zahlreiche hervorragend erhaltene Burgen, Schlösser, Kirchen und Klöster des Mittelalters lassen sich entdecken. Die Regionalinitiative „Geopark Ries kulinarisch“ bietet qualitativ hochwertigen Genuss.



Foto: Marco Kleebauer



Felsentürme und Flusszauber

Naturpark Altmühltal

Wandervergnügen zum 50-jährigen Jubiläum Naturpark Altmühltal

„50 Jahre Naturpark Altmühltal“: Das wird am 14. Juli 2019 im Informationszentrum in Eichstätt mit einem Naturpark-Tag groß gefeiert. Den Jubiläums-Naturpark erkundet man am besten aktiv etwa beim Bootwandern auf der Altmühl. Als Bayerns langsamster Fluss bietet sie Kanufahrern ein ganz besonders erfrischendes Sommervergnügen. Auch bei einer Radeltour auf dem 166 km langen Altmühltal-Radweg ist man entspannt von Gunzenhausen nach Kelheim fernab des Straßenverkehrs unterwegs.

Entlang mächtiger Dolomittfelsen, sonniger Wacholderheiden und sanfter Flusswindungen genießen auch Wanderer im Naturpark Altmühltal atemberaubende Ausblicke. Anlässlich des Geburtstags finden 2019 zahlreiche geführte Touren statt. Auf dem Weg liegen bizarre Felsformationen wie die „Zwölf Apostel“ oder die „Weltenburger Enge“ sowie Steinbrüche, in denen der Urvogel Archaeopteryx entdeckt wurde. Gerade mit seinen Besuchersteinbrüchen und dem „Dinosaurier Museum Altmühltal“ ist der Naturpark Altmühltal ein Paradies für „Urzeit-Forscher“.

Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1, D-85072 Eichstätt
Tel. +49 (0)8421-98760
Fax -987654
info@naturpark-almuehltal.de
www.naturpark-almuehltal.de



■ 4 Tage Altmühltal nachhaltig erleben

Schöne Tage inmitten wunderbarer Natur nahe des UNESCO-Welterbe Limes verbringen: Das Landhaus Altmuehltal ist idealer Ausgangspunkt für Wandertouren.

Leistungen: 3 ÜN/DZ m. Teeküche u. Altmühltal-Fit-Frühstück, Fl. Begrüßungs-Secco, 1 Tag e-almuehltal BMW i3, Kartenmaterial, Wanderrucksack f. Ihren Aufenthalt, Wanderer-Rückholservice

Preis pro Person im DZ: 188 €, 278 € im EZ
Verlängerungsnacht/F 44,50 € bzw. 74,50 €
Elektroauto/weiterer Tag 79 € (Bereitstellung auch ab Bhf. Kinding)

Buchung: Landhaus Altmuehltal, Josef Geyer GmbH & Co. KG, Pfahldorf, Juraring 6, D-85110 Kipfenberg
Tel. +49(0)8465-9599790
info@landhaus-almuehltal.de

■ Wanderlust im Altmühltal

Erholung vom Alltagsstress bei gemütlichen Wandertouren im idyllischen Anlautertal, einem Seitental der Altmühl.

Leistungen: 3 ÜN mit Altmühltaler Landfrühstücksbuffet, Begrüßungsdrink, HP, Kuchen
Leihrucksack mit Karten, Beautygutschein
Wellnessbereich

Preis pro Person im DZ: je nach Zimmerkategorie von 379 bis 384 € (inkl. Kurtaxe)

Buchung: Hotel Dirsch GmbH, Emsing, Hauptstr. 13
D-85135 Titting, Tel. +49(0)84 23-1890
info@hotel-dirsch.de

**Individuelle Rad- und Wanderreisen im
Naturpark Altmühltal: www.natour.de**





Foto: Werner Schaal

■ Drei neue Premium-Wander-/Spazierwanderwege im Naturpark Schönbuch

Herzog-Jägerpfad Waldenbuch:

Länge: 13,7 km; Höhenmeter: 230 m; Gehzeit: 4,5 Std.; Teilstück barrierefrei; www.herzog-jaeger-pfad.de

Schönbuchspitzrunde Ammerbuch:

Länge: 8 km; Höhenmeter: 132 m; Gehzeit: 2,5 Std.; www.fruechtetrauf.de

Ammerbucher Gigeleswegle:

Länge 4,8 km; Höhenmeter: 90 m; Gehzeit: 1,5 Std.; www.fruechtetrauf.de

Alle Premiumwege verfügen über ausreichend Parkmöglichkeiten und ÖPNV-Anschluss.

Naturpark Schönbuch
Im Schloß, D-72074 Tübingen
Tel. +49 (0)7071-6026262
naturpark.schoenbuch@rpt.bwl.de
www.naturpark-schoenbuch.de



Entdecken Sie die faszinierende Natur und Kultur

Naturpark Südschwarzwald

Der Naturpark Südschwarzwald bietet eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft im äußersten Südwesten Deutschlands: Berge bis fast 1.500 m Höhe, wilde Schluchten, urige Bauernhöfe, blühende Wiesen, fruchtbare Weinberge und dichte Wälder. Ob Wandern, Mountainbiken, Langlaufen, Schneeschuhwandern, Erlebnispfade erkunden oder regionale Produkte genießen: Der Naturpark Südschwarzwald präsentiert sich Ihnen mit einer breiten Palette attraktiver Angebote.

Naturpark Südschwarzwald
Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, D-79868 Feldberg
Tel. +49 (0)7676-933610
info@naturpark-suedschwarzwald.de
www.naturpark-suedschwarzwald.de



Naturerleben für alle

Barrierefrei durch den Naturpark Schönbuch

Der Naturpark Schönbuch befindet sich im Herzen Baden-Württembergs. Er bietet einen sehr vielschichtigen Lebensraum. Wälder in vielfältiger Ausprägung, Täler mit bunten Wiesen, Gewässer aller Art, Streuobstwiesen und Feuchtgebiete – eine abwechslungsreiche Umgebung für eine reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt und gleichzeitig auch ein Kleinod für Wanderer und Radfahrer. Dabei kann es im Waldgebiet des Jahres 2014 durchaus sportlich zugehen, denn tiefeingeschnittene Bachläufe sorgen im Schönbuch für ein abwechslungsreiches Profil. Um die Besonderheiten des Schönbuchs für alle zugänglich zu machen, gibt es viele barrierefreie Angebote, die in einer bei der Naturparkverwaltung kostenlos erhältlichen Broschüre zusammengefasst sind.



Foto: Albsteig Schwarzwald, Kappest

■ Albsteig Schwarzwald

Der neue Albsteig Schwarzwald führt 83 km durch das urwüchsige und romantische Tal der Alb. Vom Hochrhein geht es hinauf zu den höchsten Schwarzwaldbergen Herzogenhorn und Feldberg-Pass, vorbei an Bächlein und Wasserfällen, durch Schluchten, Schwarzwald-dörfer, Wald und Wiesen.

Leistungen: 5 ÜF, Gepäcktransfer, Reiseunterlagen
KONUS-Gästekarte

Preis pro Person: ab 419 €

Buchung: Original Landreisen
Brühlmatten 16, D-79295 Sulzburg
Tel. +49 (0)7634-5695626, info@original-landreisen.de
www.original-landreisen.de, www.albsteig.de



Moore mit allen Sinnen entdecken

Naturpark Ammergauer Alpen

Wieso gibt es im Ammertal so viele Moore? Einerseits liegt das an den Eiszeiten, die hier verlandete Seen und durch die Grundmoränen eine kleinstrukturierte Landschaft mit kleinräumig sich ändernden Wasserverhältnissen hinterlassen haben, so dass sich vielfältig miteinander verzweigte Nieder-, Zwischen- und Hochmoorkomplexe bilden konnten. Andererseits ist hier die Landwirtschaft sehr kleinstrukturiert und vielfach in Genossenschaften organisiert – eine Nutzungsintensivierung mit Entwässerung der Moore fand nur selten statt.

Das Auge erfreut sich an der Blumenpracht im Weidmoos, westlich des berühmten Barockklosters Ettal. Das Karlszepter kommt hier deutschlandweit am häufigsten vor. Wer genauer hinschaut, findet auch die Honigorchis, die zwar unscheinbar ist, dafür aber die Nase mit Honigdunst betört. Das Farbenspiel zwischen offenen Mooren und Moorwäldern erleben Sie im Kochelfilz oder dem Geschwenderfilz im nördlichen Ammertal. Im Pulvermoos nördlich des Passionspielorts Oberammergau genießt das Ohr das Plätschern der Ammer, einem der natürlichsten Wildflüsse Deutschlands, das Zirpen von Heuschrecken und Grillen, die Rufe von Braunkehl-

Naturpark Ammergauer Alpen e.V.
 Ammergauer Alpen GmbH
 Eugen-Papst-Str. 9a, D-82487 Oberammergau
 Tel. +49 (0)8822-922740
 info@naturpark-ammergauer-alpen.de
 www.naturpark-ammergauer-alpen.de



chen und Wiesenpieper. Die Moorlehrpfade in Bad Bayersoien und Bad Kohlgrub ermöglichen ein Erasten und Erfühlen der Hochmoore – ein Bad im Soier See rundet das Moorerlebnis ab.



■ Das Wochenangebot „Moor schnuppern“ garantiert eine entspannte Auszeit!

Das alpine Bergkiefernmoor der Moorheilbäder Bad Bayersoien und Bad Kohlgrub ist ein wertvolles Naturheilmittel. Seine lindernden und heilenden Wirkungen sind seit alters her bekannt – die „schwarze Daune“ ist Medizin aus der Natur. Mooranwendungen sprechen Geist und Seele an.

Leistungen: 7 ÜF in einem ***-Haus inklusive 3 erholsame Bäder im Bergkiefernmoor sowie 3 Relax-Massagen

Preis pro Person im DZ: ab 454 €

Buchung:

Ammergauer Alpen GmbH
 Eugen-Papst-Str. 9a
 D-82487 Oberammergau
 Tel. +49 (0)8822-922740





Naturparke für alle!

Barrierefreiheit und Naturerleben passen gut zueinander

Den Naturparken geht es darum, allen Menschen die Teilhabe an dem Gemeingut Natur und Landschaft zu ermöglichen, ihnen die Schönheit, den Erlebniswert und die Schutzwürdigkeit von Natur und Landschaft zu vermitteln sowie das Besondere der jeweiligen Region nahe zu bringen.

Die Naturparke wollen zielgerichtet Menschen aus allen Teilen der Bevölkerung zu naturnaher Erholung und Naturerlebnissen, zu Umweltbildungsangeboten und zur aktiven Teilnahme an Naturschutzmaßnahmen in die Naturparke einladen. Im Sinne von Teilhabe sollen Angebote

gerade auch für die Menschen entwickelt werden, die die bisherigen Angebote wenig nutzen. Dies können beispielsweise Menschen aus sozial benachteiligten Schichten oder Menschen mit Migrationshintergrund sein, denen Naturparke eine neue Heimat sein können. Bereits heute geschieht dies beispielsweise durch gemeinsame Aktivitäten in Freiwilligenprojekten für Naturschutz und Landschaftspflege. Um diese Entwicklung weiter zu unterstützen, hat sich der VDN im Rahmen des Projektes „Natur erleben verbindet“ hierfür stark gemacht. Damit unterstützt er die Naturparke bei der Entwicklung weiterer sozialer Projekte, die das Naturbewusstsein fördern und ein soziales Miteinander ermöglichen.

Dass Barrierefreiheit und Naturerleben sich nicht ausschließen, sondern gut zueinander passen, zeigt der VDN gemeinsam mit den zwölf Naturparken in Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Projektes „Barrierefreie Naturerlebnisangebote in Naturparken in NRW“. Aber auch viele andere Naturparke bieten bereits vielseitige Naturerlebnisangebote ohne Barrieren. Für die Ausgestaltung barrierefreier Angebote gibt es viele Beispiele: Von der Planung einer barrierefreien Wege-Infrastruktur über Führungsangebote für bspw. blinde und gehörlose Menschen bis hin zu Assistenzangeboten, die das Naturerleben ermöglichen.

Erfahren Sie mehr zu den Initiativen des VDN unter www.naturparke.de/aufgaben-ziele.





Wo die Schweiz am ursprünglichsten ist

Schweizer Pärke

Während fast hundert Jahren gab es in der Schweiz einen einzigen Park, den „Parc Naziunal Svizzer“ im Engadin in Graubünden, gegründet 1914. In den letzten zehn Jahren hat der Schweizerische Nationalpark zahlreiche Geschwister erhalten: 17 weitere Pärke befinden sich zurzeit im Betrieb oder in Errichtung und warten darauf, entdeckt zu werden.



■ Schweizer Pärke

- › Schweizerischer Nationalpark, Graubünden
- › Naturpark **Beverin**, Graubünden
- › Landschaftspark **Binntal**, Wallis
- › Parc régional **Chasseral**, Bern/Neuenburg
- › Naturpark **Diemtigtal**, Bern
- › Parc du **Doubs**, Jura/Neuenburg/Bern
- › Parc **Ela**, Graubünden
- › UNESCO Biosphäre **Entlebuch**, Luzern
- › Naturpark **Gantrisch**, Bern/Freiburg
- › Parc naturel régional **Gruyère Pays-d'Enhaut**, Waadt/Freiburg
- › Jurapark **Aargau**, Aargau/Solothurn
- › Parc **Jura vaudois**, Waadt
- › Naturpark **Pfyn-Finges**, Wallis
- › Naturpark **Schaffhausen**, Schaffhausen
- › Naturpark **Thal**, Solothurn
- › Biosfera **Val Müstair**, Graubünden
- › Wildnispark **Zürich Sihlwald**, Zürich
- › Naturerlebnispark **Jorat***, Waadt

* Pärke in Einrichtung, übrige Pärke in Betrieb

Zwei Pünktchen auf dem „A“

In der Schweiz ist alles ein bisschen anders. So heißen die Parke einfach „Schweizer Pärke“, mit zwei Pünktchen auf dem „A“. An diesen Namen muss man sich erst gewöhnen. Aber bald ist er einem ebenso vertraut wie die typische Dialektfärbung des Schweizer Hochdeutschen, herb und charmant zugleich.

In allen Landesteilen

Schweizer Pärke gehören zu den ursprünglichsten Natur- und Kulturlandschaften des Landes. Wir finden Pärke im Jura, in den Voralpen und den Alpen, in allen vier Sprachregionen der Schweiz. Es sind besonders intakte Landschaften, abseits der großen Tourismusstationen.

Natur und Kultur

Die Schweizer Pärke bieten Ihnen echte Naturerlebnisse, faszinierende Geschichten, Kontakte zu einer lebendigen Bevölkerung und den Genuss regionaler Spezialitäten.

Interaktive Webkarte und neue Schweizer Pärke App unter: www.parks.swiss



Die Naturparke Luxemburgs

In Luxemburg gibt es drei Naturparke: den Naturpark Öwersauer, den Naturpark Our und den Natur- & Geopark Mëllerdall. Diese drei Regionen, mit insgesamt rund 60.000 Einwohnern, machen zusammen ein Drittel der Gesamtfläche Luxemburgs aus. Sowohl die Naturpark-Einwohner, als auch seine Besucher können ein wertvolles Natur- und Kulturerbe genießen. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie die Naturparke Luxemburgs.

Der Naturpark Our

Im 2005 gegründeten Naturpark Our am Dreiländereck, an dem Luxemburg auf Belgien und Deutschland trifft, bilden Natur, Landschaft und Kultur die Grundpfeiler der Naturparkaktivitäten. Dort haben die Gewässer Our, Clerve und Wiltz eine vielfältige Landschaft mit Bergrücken, Hängen, Terrassen und Talschlingen geschaffen. In den Feuchtgebieten der Hochflächen und abgelegenen Gebieten der Flusstäler finden sich wertvolle Lebensräume für viele bedrohte Pflanzen- und Tierarten.

Das abwechslungsreiche Gelände zieht vor allem Wanderer, Rad- und Mountainbike-Fahrer an. Aber auch kulturell hat der Naturpark eine Menge zu bieten, sei es das Städtchen Vianden mit seinem imposanten Schloss, die „Cité de l’image“ Clervaux mit der international renommierten Fotosammlung „The Family of Men“ oder das regionale Kulturzentrum Cube 521 in Marnach.

Der Naturpark Öwersauer

Der Naturpark Öwersauer, im Nordwesten Luxemburgs gelegen, wird geprägt von seinem 380 ha großen Stausee, der gleichzeitig das bedeutendste Trinkwasserreservoir des Landes darstellt. In der sogenannten Wasserregion Luxemburgs bildet der Stausee auch den Rahmen für die Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus- und Freizeitangebots.

Mit seinen attraktiven Stränden und Rundwegen ist er zugleich Anziehungspunkt zahlreicher Besucher. Bequem erkunden lässt sich der Stausee zum Beispiel bei einer Solarbootfahrt. Im Naturparkzentrum in Esch-Sauer, welches einst eine Tuchfabrik beherbergte, deren Web- und Spinnstühle heute noch bei Führungen im Museum in Aktion treten, befindet sich auch eine Verkaufsstelle von regionalen Produkten.





Foto: Naturpark Öewersauer, Caroline Martini



Foto: Naturpark Mëlldall, Pierre Haas

Der Natur- & Geopark Mëlldall

Der Natur- & Geopark Mëlldall liegt im Osten des Großherzogtums an der Grenze zu Deutschland. Namensgebend waren die zahlreichen Mühlen in den Fluss- und Bachtälern. Abwechslungsreiche Landschaften mit tief eingeschnittenen Tälern und sanft gewellten Ebenen charakterisieren die Region. Zahlreiche gut ausgeschilderte lokale und regionale Wanderwege sowie der prämierte Mullerthal Trail führen entlang beeindruckender Sandstein- und Dolomittfelsen und durch enge Schlüffe auf die Plateaus. Die bewaldeten und schattigen Täler beherbergen eine einzigartige Farn- und Moosflora, und auf den landwirtschaftlich genutzten Ebenen prägen traditionelle Obstbaumwiesen mit vielen alten Obstsorten das Bild. Sie werden von regionalen Produzenten zu kulinarischen Spezialitäten veredelt.



Naturpark-Erlebnisführer für Luxemburg – Band 2: Naturpark Mëlldall – Der Erlebnisführer ist zum Preis von 14 € im Online-Shop des Tourismusverbandes Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz (www.mullerthal.lu), in den Tourist-Infos der Region, im Buchhandel sowie in ausgewählten Verkaufsstellen erhältlich.

Tourismusverband Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz, B.P. 152 L-6402 Echternach
Tel.: +352 72 04 57
mullerthal.lu, mullerthal-trail.lu



Foto: Naturpark Mëlldall, Pierre Haas

Naturpark Öewersauer
15, route de Lultzhausen
L-9650 Esch-sur-Sûre
Tel. +352 89 93 311
info@naturpark-sure.lu
www.naturpark-sure.lu



Naturpark Our
12, Parc
L-9836 Hosingen
Tel. +352 90 81 881
info@naturpark-our.lu
www.naturpark-our.lu



Natur- & Geopark Mëlldall
8, rue de l'Auberge
L-6315 Beaufort
Tel. +352 26 87 82 91
info@naturpark-mellerdall.lu
www.naturpark-mellerdall.lu



Die schönsten Natur- und Kulturlandschaften Österreichs



Foto: Herrfried Marek

Aktiv sein, genießen, erholen, entdecken – erleben Sie die atemberaubende landschaftliche Vielfalt der Österreichischen Naturparke! Sanfte Tullandschaften, wilde Gebirgsbäche, saftige Almwiesen, markante Schluchten, Urwaldreste, Wasserfälle, blumenreiche Teich- und Moorlandschaften prägen die typischen Natur- und Kulturlandschaften und machen unsere Naturparke zu Landschaften voller Leben. Hier ist bestimmt für jeden etwas Passendes dabei! Naturliebhaber und Sportbegeisterte erwartet Naturgenuss, Wanderungen und Radtouren. Tierfreunde und Wissbegierige kommen wiederum bei Wildtierbeobachtungen und informativen Bildungsangeboten voll auf ihre Kosten. Auch kulinarisch werden Sie

verwöhnt und können regionale Besonderheiten kennenlernen: Unsere Spezialitäten, deren nachhaltige Erzeugung die biologische Vielfalt stärkt und erhält, verführen zum Genuss.

Die schönsten Natur- und Kulturlandschaften Österreichs sind eine Reise wert und überzeugen als Landschaften voller Leben mit ihren besonderen Naturerlebnissen und ihrer eindrucksvollen Artenvielfalt.

Verband der Naturparke Österreichs
Alberstraße 10, A-8010 Graz
Tel. +43 (0)316-31884899
office@naturparke.at
www.naturparke.at



Eine starke Partnerschaft für Mensch und Natur in der Region!

Die über 100 Naturparke sind Symbol für die Schönheit und Vielfalt unserer Heimat. Gemeinsam mit den Naturparken setzt sich Kaufland für den Schutz und die Weiterentwicklung einzigartiger Landschaften in Deutschland ein.

www.kaufland.de/naturparke



**Machen
macht
den
Unterschied.**

Kaufland

Verband Deutscher Naturparke e. V.
Holbeinstraße 12
D-53175 Bonn
info@naturparke.de
www.naturparke.de
www.naturparkfotos.de



unterstützt Naturparke Deutschland